

Institut kann bei einer schleunigen Verlegung an Leistungsfähigkeit nur einbüßen, nicht gewinnen.

gez. O. Meyer

Aktennotiz.

In der Besprechung mit Dr. Weigle am 19.2.1946 teilte dieser mir mit, daß er kürzlich selbst in München wegen der Zukunftspläne für das Reichsinstitut vorgesprochen habe, und zwar bei Dr. Thierfelder und Ministerialrat Sayler. Letzterer habe ihm auf seine Vorstellungen hin versprochen, auch das Ansbacher Projekt beim Herrn Minister zur Entscheidung vorzulegen.

Der Herr Regierungspräsident beabsichtigt nunmehr gegenüber den in München erwogenen Plänen seinen Standpunkt noch einmal in einem Bericht an das Ministerium nachdrücklich zur Geltung zu bringen.

gez. O. Meyer